

*Kordula Kovac*  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ihre Abgeordnete für Südbaden



## INFORMATIONSBRIEF Mai 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 2013 vertrete ich die CDU im Raum Südbaden im Deutschen Bundestag.

Mit diesem Newsletter möchte ich Sie über meine politische Arbeit im Deutschen Bundestag in Berlin und in meiner Heimat informieren. Ich wünsche ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihre  
Kordula Kovac



### Inhaltsverzeichnis

- |   |                |
|---|----------------|
| <b>1. Fraktionsspitzen trafen sich auf dem Petersberg</b>       | <b>Seite 1</b> |
| <b>2. Vorstellung „Baum des Jahres 2014“</b>                    | <b>Seite 3</b> |
| <b>3. Baumpflanzaktion in Hornbergs Kindergärten</b>            | <b>Seite 3</b> |
| <b>4. Spatenstich für den Bahnhalt Vogtsbauernhof in Gutach</b> | <b>Seite 4</b> |
| <b>5. Mit Kordula Kovac durchs politische Berlin</b>            | <b>Seite 5</b> |
| <b>6. Termine</b>   | <b>Seite 6</b> |

**Nach zweitägigen Klausurberatungen auf dem Petersberg bei Bonn haben die Koalitionsspitzen ein positives Fazit ihres Treffens gezogen.**

Der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Volker Kauder sprach von einer harmonischen und erfolgreichen Tagung mit guten Ergebnissen. CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt lobte die konzentrierte sachliche Arbeit und das vertrauensvolle Verhältnis. Die geschäftsführenden Vorstände fassten unter anderem Beschlüsse zur Außenpolitik, zum finanziellen Verbraucherschutz und zur Sterbehilfe. Zu Gast waren der Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, sowie BDA-Präsident Ingo Kramer und der nominierte DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann.

„Wir sind beflügelt vom Petersberger Geist und fest entschlossen, diesem Land eine gute Regierung zu stellen“, lautete Kauders Fazit nach den beiden Tagen. Aus dem Gespräch

mit Kramer und Hoffmann berichtete er, dass es sowohl den Koalitions- als auch den Tarifpartnern darauf ankomme, bei der Einführung der Rente mit 63 eine Frühverrentungswelle zu vermeiden. Auf Wunsch der Tarifpartner wolle man sich um die Wahrung der Tarifeinheit kümmern und eine verfassungsrechtlich sichere Lösung auf den Weg bringen, kündigte er an.



*Die Fraktionsspitzen tagten im Gästehaus Petersberg bei Bonn. (Foto: BRR Bund)*

Das außenpolitische Papier, das die Koalitionspartner verabschiedeten, beschäftigte sich besonders mit den Krisenherden Ukraine und Syrien. „Wir machen uns große Sorgen um die Ukraine“, sagte Kauder. Mit Blick auf die Lage im Osten des Landes appellierten die Koalitionspartner an Russland, „den Weg einer diplomatischen Lösung gemeinsam zu beschreiten“. Für den Fall, dass Moskau weiter zur Destabilisierung der Lage beitrage, behalte man sich wirtschaftliche Maßnahmen vor, wie sie die EU-Staats- und Regierungschefs Anfang März vereinbart hatten.

Die von prorussischen Separatisten festgehaltenen OSZE-Beobachter, darunter vier Deutsche, müssten „umgehend auf freien Fuß“ gesetzt werden, forderten die Mitglieder der geschäftsführenden Vorstände. „Wir verurteilen die öffentliche Zurschaustellung der OSZE-Beobachter und der ukrainischen Sicherheitskräfte als Gefangene“, hieß es in dem Papier. Dies sei ein eklatanter Verstoß gegen die Würde der Festgehaltenen und trage zu einer weiteren Anspannung der Situation bei. Befremdet zeigte sich Gerda Hasselfeldt über ein Foto, das Ex-Bundeskanzler Schröder in herzlicher Umarmung mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zeigt. Kauder nannte diese Geste nicht hilfreich.

### **Besserer Schutz von Kleinanlegern**

In dem Papier zum finanziellen Verbraucherschutz wurden weitere Maßnahmen zur Finanzmarktregulierung angekündigt, so der bessere Schutz von Kleinanlegern am grauen Kapitalmarkt und ein „Girokonto für jedermann“. Dispositionskredite müssten kundenfreundlicher und Schlichtungsmöglichkeiten zwischen Verbrauchern und Instituten verbessert werden, hieß es.

Mit EZB-Präsident Draghi diskutierten die Koalitionsspitzen über die geplante Bankenunion auf EU-Ebene, die Geldpolitik der EZB und die Reformpolitik in den Euro-Ländern. Kauder bekräftigte, dass Draghi das Prinzip von Solidarität und Solidität, von Leistung und Gegenleistungen bei den Reformen als unangefochten betrachte. Europa werde nur dann in finanz- und wirtschaftspolitischer Hinsicht auf dem Weg der Besserung bleiben, wenn auch die notwendigen Reformen durchgeführt würden.

### **Breite gesellschaftliche Diskussion zur Sterbehilfe**

Gerda Hasselfeldt stellte die Beschlüsse zu Sterbehilfe sowie zur Verbesserung der Palliativmedizin und des Hospizwesens vor. Mit Blick auf ein geplantes Verbot der kommerziellen, organisierten Sterbehilfe sagte die CSU-Landesgruppenvorsitzende, man wolle eine

breite gesellschaftliche Diskussion anregen, die Ende des Jahres in Gruppenanträge der Bundestagsabgeordneten münden solle. Sie betonte, dass dies keine parteipolitische Angelegenheit sei, sondern eine Entscheidung, die jeder Abgeordnete für sich selbst treffen müsse. Man dürfe dabei nicht nur strafrechtliche Gesichtspunkte berücksichtigen, sondern müsse auch die ethische Seite sehen. (CDU/CSU)

### **Baum des Jahres im Bundestag vorgestellt – 2014 ist das Jahr der Traubeneiche**



*Kordula Kovac MdB mit der Deutschen Baumkönigin im Bundestagsausschuss. Mit dabei die CDU-Kollegen Alois Gerig MdB (l.) und Josef Rief MdB (r.).*

Alljährlich findet Anfang April im Saal des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft im Paul-Löbe-Haus eine besondere Sitzung statt. Dann nämlich wird der „Baum des Jahres“ den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

Seit 1989 wird der „Baum des Jahres“ durch die Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung und durch deren Fachbeirat bestimmt. Ziel der Stiftung ist es, Menschen an Bäume heranzuführen und dadurch bei breiteren Bevölkerungsschichten Sensibilität für dieses lebendige Kulturgut zu schaffen.

2014 fiel die Wahl auf die Traubeneiche, welche durch die Deutsche Baumkönigin Miriam Symalla präsentiert wurde.

Die CDU Abgeordnete für Südbaden, Kordula Kovac, ließ sich bei der Sitzung ausführlich über die Traubeneiche informieren. Diese ist nach der Stieleiche die in Mitteleuropa am weitesten verbreitete Eichenart und kann über 1000 Jahre alt werden. Ihr Verbreitungsgebiet reicht vom nördlichen Mittelmeerraum bis nach Südkandinavien.

„Die Prämierung zum Baum des Jahres soll vor allem auf den Zustand der deutschen Eichenwälder aufmerksam machen“, so Kordula Kovac. Diese haben sich in den letzten Jahren zwar erholt, jedoch zeige der kürzlich vorgelegte Waldzustandsbericht, dass die größten Schäden bei Eichenbäumen auftreten. Im Ausschuss sei man sich daher einig, dass noch effektivere Strategien – vor allem zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners – entwickelt werden müssten.

Kordula Kovac wird die ihr überreichte Traubeneiche zusammen mit weiteren Setzlingen am 25. April, dem „Internationalen Tag des Baumes“ in ihrer Heimat pflanzen, um damit auch ein Zeichen für den Erhalt der Eichenwälder zu setzen.

### **Baumpflanzaktion Kitas Hornberg**

Kordula Kovac hat am 25. April, dem „Internationalen Tag des Baumes“ dann auch sogleich in ihrer Heimat im Rahmen einer gelungenen Baumpflanzaktion Setzlinge der Traubeneiche in zwei Hornberger Kindergärten gepflanzt.



*Kordula Kovac MdB und die Kinder hatten viel Spaß beim Einpflanzen der Traubeneiche im Kindergarten.*

Gemeinsam mit Kindergartenkindern und Kindergärtnerinnen der Hornberger Kindergärten „Don Bosco“ und „Arche Noah“ wurden die jungen Bäumchen mit großer Begeisterung in die vorbereiteten Pflanzstellen eingepflanzt. Es war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, zumal im katholischen Kindergarten gerade der „Naturtag“ stattfand.

Mit kindgerechten Ausführungen hatte Kordula Kovac nach der Begrüßung durch die Kindergartenteams und ihren Leiterinnen Katrin Summ und Tanja Seckinger die Pflanzaktion eingeleitet. In

beiden Kindergärten wächst nun eine Traubeneiche, der Baum des Jahres 2014, heran. Ob Arabella, Amelie oder Luana, ob Dominik oder Tobias, alle waren mit großer Begeisterung beim Baumpflanzen dabei. Zur Belohnung der tatkräftigen Unterstützung beim lehrreichen Pflanzen durften sich die kleinen Helfer auf ein von Kordula Kovac spendiertes Eis freuen. „Ich werde wieder einmal vorbeikommen, um zu schauen, wie groß die Traubeneiche inzwischen geworden ist“ kündigte die Abgeordnete einen weiteren gelegentlichen Besuch in den Kindergärten an.

### **Spatenstich für den Bahnhof Vogtsbauernhof in Gutach**

In Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste fand am 31. März 2014 der Spatenstich für den Bahnhof Vogtsbauernhof statt. Das Team des Schwarzwälder Freilichtmuseums um Margit Langer und Thomas Hafen hatten lange für dieses Projekt gekämpft, das die Touristenattraktion in Gutach verkehrstechnisch noch attraktiver macht.

Kordula Kovac und Geschäftsführerin Margit Langer freuten sich gemeinsam, dass das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof nun bald per Bahn erreicht werden kann. Farbenfrohe Trachtenträgerinnen umrahmten den historischen Spatenstich.



*Kordula Kovac MdB mit Geschäftsführerin Margit Langer hochofren über die künftige Bahnanbindung.*

## Mit Kordula Kovac durchs politische Berlin – Besuchergruppe aus der Heimat empfangen

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Kordula Kovac hatten aktuell 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Südbaden die Möglichkeit, einen mehrtägigen Blick hinter die Kulissen der Politik in der Bundeshauptstadt zu werfen. Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm hatte das Team von Kordula Kovac gemeinsam mit dem Bundespresseamt für die Berlinbesucher ausgearbeitet.

Zu Beginn der Tagung fand ein Besuch im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) statt. Kordula Kovac kennt das Ministerium gut, denn durch ihre Funktion als Berichterstatterin für Weinbau, Spirituosen und Sonderkulturen ist das BMEL eine der wichtigsten Adressen für sie. Danach schlossen sich ein Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin und eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt an.

Tags drauf informierten sich die Besucher im „Tränenpalast“ an der Friedrichstraße in der Ausstellung *„GrenzErfahrungen - Alltag der deutschen Teilung“*. An diesem ehemaligen Grenzübergang erlebten die Menschen unmittelbar, wie dramatisch sich die deutsche Teilung auf ihr persönliches Leben auswirkte.



*Kordula Kovac MdB zusammen mit ihren Gästen auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. (Foto: BPA)*

Danach ging es zum Reichstagsgebäude. Selbstverständlich wurde dort auch der Plenarsaal des Deutschen Bundestages und bei bestem Wetter die Kuppel besichtigt. Besonderen Wert legt Kordula Kovac darauf, den Besucherinnen und Besuchern persönlich ihr Arbeitsumfeld zu zeigen und mit ihnen über die parlamentarischen Abläufe zu diskutieren.

Abschließend führte der Weg zum historischen Gendarmenmarkt in den Deutschen Dom zu der Ausstellung *„Wege, Irrwege, Umwege - Die Entwicklung der parlamentarischen De-*

*mokratie in Deutschland". „Ein toller und vor allem hochinteressanter Einblick in die Arbeit des Parlaments und in den Arbeitsalltag unserer Bundestagsabgeordneten", so der einstimmige Tenor der Besuchergruppe, als es wieder mit dem Zug via Heimat ging.*

### **Terminkalender (Auszug)**

|         |             |           |  |
|---------|-------------|-----------|--|
| Mo.-Fr. | 5.5.-9.5.   |           | Sitzungswoche Bundestag / Berlin   |
| Mo.     | 5.5.        | 8.30 Uhr  | Fachgespräch Ba-Wü Genossenschaftsverband / Stuttgart  |
|         |             | 19.30 Uhr | Amtseinführung Oberbürgermeister Toni Vetrano / Kehl   |
| Do.     | 8.5.        | 18.30 Uhr | Parl. Abend des BV Klein- und Obstbrenner / Berlin   |
| Fr.     | 9.5.        | 19.30 Uhr | Vorst. CDU Wahlprogramm und Kandidaten / Sonne Kirnbach  |
| Mo.     | 12.5.       | 9.00 Uhr  | Antrittsbesuch mit Thorsten Frei MdB in Gutach   |
|         |             | 14.00 Uhr | Gespräch mit Geschäftsführung Agentur für Arbeit / Offenburg   |
| Di.     | 13.5.       | 9.00 Uhr  | Baumpflanzaktion im ev. Kindergarten / Gutach  |
|         |             | 10.30 Uhr | Baumpflanzaktion im kath. Kindergarten / Oberwolfach   |
| Mi.     | 14.5.       | 11.00 Uhr | Besuch Landrat Sven Hinterseh / Landratsamt Villingen  |
| Fr.     | 16.5.       | 16.30 Uhr | Brunch mit Bundesverband ProHolzfenster / Haslach  |
| Mo.-Fr. | 19.5.-23.5. |           | Sitzungswoche Bundestag / Berlin   |
| Mo.     | 26.5.       | 9.00 Uhr  | Antrittsbesuch und Gespräche im Ortenau-Klinikum Wolfach   |
|         |             | 16.00 Uhr | Rentensprechstunde mit Peter Weiß MdB / Wolfach  |
| Di.     | 27.5.       | 9.00 Uhr  | Gespräch Winzergenossenschaft / Durbach  |
|         |             | 14.30 Uhr | Treffen mit dem Präsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes e.V., Herrn Räßle / Freiburg |
| Mi.     | 28.5.       | 9.00 Uhr  | Bürgersprechstunde / Wolfach   |

### **Newsletter abonnieren?**

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit meinem Newsletter, in dem mein Team und ich Sie auf Neuerungen, Pressemitteilungen und Termine aufmerksam machen.

Sie können den Newsletter abonnieren unter:

[kordula.kovac@bundestag.de](mailto:kordula.kovac@bundestag.de) unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Emailadresse.

### **Impressum:**

„Kordula Kovac informiert aus Berlin“ ist ein Newsletter von Kordula Kovac MdB (CDU).  
Herausgeberin: Kordula Kovac MdB (verantw.), Schloßstraße 24, 77709 Wolfach, Telefon 07834 86 88 666, Telefax Fax: 07834 86 88 664, E-Mail: kordula.kovac@bundestag.de, Internet: kordulakovac.de. Bildnachweis: Foto Petersberg: BBR Bund, Gruppenfoto Reichstag: BPA.